



Deutscher Marinebund  
**Landesverband Baden-Württemberg**

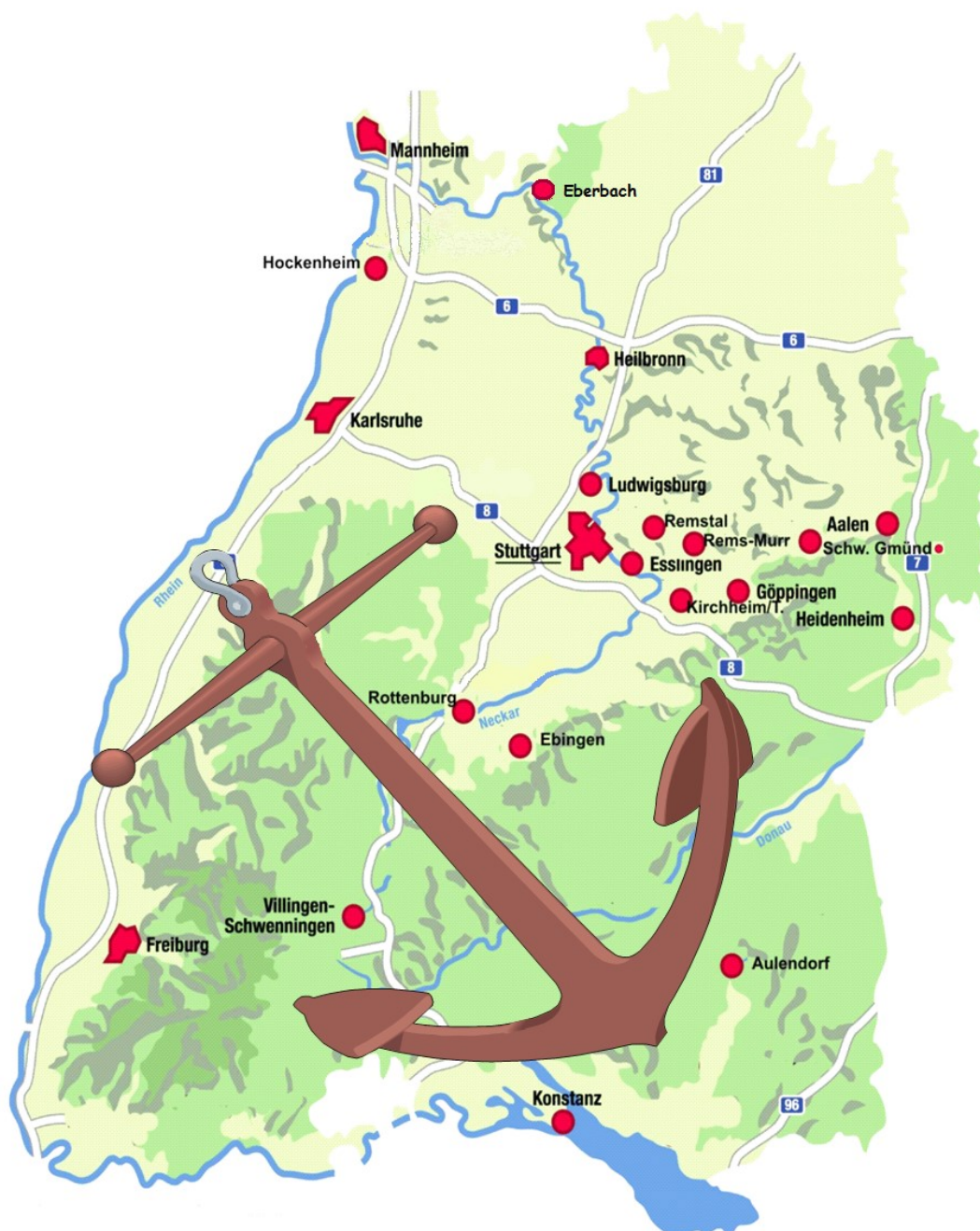


Nr.139 Ausgabe Dezember '16 – Februar 2017

# LV - Nachrichten

Für die Kameradschaften ...

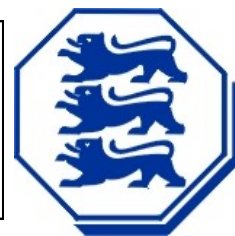
...aus den Kameradschaften

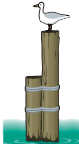




# Inhalt

Nr.139 Ausgabe Dezember '16 - Februar 2017



| <b>T h e m a</b>                                 |                                                                                       | <b>S e i t e</b> |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| • <b>Grußwort des Landesverbandsleiters</b>      |    | <b>3 - 4</b>     |
| • <b>aus dem Landesvorstand</b>                  |                                                                                       | <b>5</b>         |
| • <b>Termine 1. Halbjahr</b>                     |    | <b>6 - 7</b>     |
| • <b>Neues aus den Vereinen...</b>               |                                                                                       | <b>8 - 10</b>    |
| - MK Aalen                                       |                                                                                       | <b>11 - 13</b>   |
| - MK Albstadt-Ebingen                            |     | <b>14 - 15</b>   |
| - MK Heilbronn                                   |                                                                                       | <b>16 - 17</b>   |
| - MK -Ludwigsburg                                |                                                                                       | <b>18</b>        |
| - MV Stuttgart                                   |                                                                                       |                  |
| • <b>Treffen zum Kameradschaftsabend</b>         |  | <b>19 - 20</b>   |
| • <b>Herzlichen Glückwunsch / Weihnachtsgruß</b> |  | <b>21-22</b>     |
| • <b>Kontakt zum Vorstand und den Vereinen</b>   |  | <b>23</b>        |





## Grußwort



Stuttgart, im November 2016

### Liebe Kameradinnen und Kameraden !

Mit großen Schritten geht das Jahr 2016 dem Jahreswechsel entgegen. Grund genug, einen kurzen Rückblick für ein durchaus erfolgreiches Jahr abzugeben. Unsere erste Veranstaltung war am 12. März 16 in Rottenburg, unsere sogenannte Arbeitstagung für den gesamten Landesverband. Im Großen und Ganzen konnten wir zahlreiche Mitglieder begrüßen. Der Mitgliederverein, die MK Rottenburg, gab sich wieder alle Mühe den Arbeitstag zum Erfolg zu bringen, deshalb werden wir diese Arbeitstagung weiterhin in Rottenburg abhalten, den Kameradinnen und Kameraden des Mitgliedervereins im DMB, der MK Rottenburg sei hier an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.



Eine Woche später wurde in Laboe die Frühjahrstagung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes abgehalten. Dabei sei die Aussage von Werner Schiebert erwähnt, der feststellte, dass der Mitgliederschwund durch Todesfälle und auch durch weitere Austritte mangels Masse bei den Vereinen trotzdem aufgehalten werden konnte, insgesamt waren annähernd 200 Mitglieder mehr gewonnen.

Am 23. April hielten wir unseren Landesverbandstag Baden-Württemberg in Karlsruhe ab. Es konnte wieder festgestellt werden, dass die vorgeschaltete Arbeitstagung als Vorbereitung auf den LV-Tag sehr hilfreich ist. Es konnten dadurch viele Themen, schon vor dem LV-Tag erörtert werden, sodass für die Tagung mehr Platz zu Vorschlägen offengehalten werden konnte.

Im Monat Mai 2016 trafen wir uns zur Teilnahme am einhundertsten Gedenktag zu der Skagerrak Schlacht in Rottenburg-Weggental. Ein Mönch des Klosters Weggental hielt in der Klosterkirche einen Gedenkgottesdienst ab. Die Klosterkirche war bis auf den letzten Platz belegt und viele Gäste mussten den Gottesdienst über Außenlautsprecher verfolgen.

Vor der Kirche konnten die Besucher in einem Bierzelt Platz nehmen, solange noch Sitzplätze vorhanden waren. Alle kirchlichen Räumlichkeiten, einschließlich der Sakristei, waren incl. der Stehplätze, restlos „ausgebucht“. Nach meinen groben Zählungen konnte die MK Rottenburg annähernd 600 Gäste willkommen heißen.

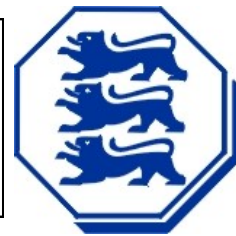
Eine Veranstaltung der Spitzenklasse, das konnte ich auch in meiner kurzen Dankesrede bereits erwähnen, es war ein absolutes Novum, auch für die MK Rottenburg, die das Gedenken alle Jahre wiederholt, nicht nur an den geraden Jahrestagen. Im Anschluss des Gedenkgottesdienstes Jahrestag blieb damit ein hilfreiches Abhaltung der Arbeitstagung als Vorbereitung auf den LV-Tag .

Am 04. Juni 2016 fand auch bei der MK Heilbronn eine Skagerrak Gedenkfeier statt, auch dort wurde an die vielen Opfer, an Soldaten auf beiden Seiten gedacht. Dazu wurde vom Vorsitzenden der MK eine Flaggenparade inszeniert. Anschließend saß man zur Verköstigung auf dem Gelände der MK zusammen.





## Grußwort



Weitere Veranstaltungen wurden bereits in Berichten an anderer Stelle erwähnt, deshalb möchte ich am Schluss noch auf unseren AO-Tag am 29. Oktober 2016 eingehen. Viel ist in den Berichten der Zeitschrift "LL" bereits erwähnt. Nachdem keinerlei Anträge, weder schriftlich noch mündlich eingegangen waren, konnte der AO-Tag mit moderaten Tönen beendet werden.

Leider hat sich im Landesverband Baden-Württemberg eine Unsitte eingestellt, die nach einstimmiger Annahme des LV-Vorstandes eines Hinweises hier an dieser Stelle bedarf.

Wenn sich viele Mitglieder an den LV-Vorstand wenden und nun energische Schritte fordern, kann eine Reaktion wie hier nicht ausbleiben.

### Grundsatz:

Wir sind als Mitgliedervereine des DMB im Landesverband B.-W., wie in allen Landesverbänden auf die uneingeschränkte Mitarbeit der Kameradinnen und Kameraden angewiesen. Unter dieser Hilfeleistung, treu nach den Grundsätzen einer funktionierenden Kameradschaft sieht es hier nicht aus!

Mit diesem Grundsatz ist nicht vereinbar, dass Vorstände verschiedener DMB-Mitgliedervereine z.B. auf Einladungen wie zu „satzungsgemäßen“ Tagungen, Arbeitstagung, Landesverbandstag und zuletzt zum AO-Tag, fernbleiben. Ganz zu schweigen von Veranstaltungen, die den kameradschaftlichen Geist stärken, z.B. Besuch von Besenwirtschaften, Sternfahrt etc. Auf alle Einladungen, auch zu Gesprächen, erfolgt bei Fernbleiben nicht einmal eine Entschuldigung, das ist nicht nur vereinsschädigend sondern auch in großem Maße taktlos.

Es ist im Landesverband Baden-Württemberg bekannt, dass von 19 Mitgliedervereinen nur 2 – in Worten zwei – unter diese Rubrik fallen.

Noch möchte ich an dieser Stelle keine Namen nennen, das bleibt aber nur vorläufig so.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Manfred Wüst  
Landesverbandsleiter  
Baden-Württemberg des DMB

### LV-Termine im Jahr 2017:

**04. März 2017** Termin zur Arbeitstagung in Rottenburg

**22. April 2017** Landesverbandstag in Aulendorf

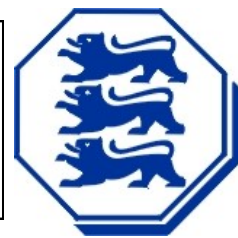
**07. Oktober 2017** Jubiläumsfeier 90 Jahre MK Aulendorf

**14. Oktober 2017** AO-Tag 2017 in Heilbronn





## Landesvorstand



### *Im Focus des AO - Tages in Stralsund*

Auf dem diesjährigen 106. Abgeordnetentag standen auch zwei Vorstandsmitglieder, des Landesverbands Baden-

Württemberg im Blickpunkt. So kam es zunächst zur Ehrung verdienter, langjähriger Mitglieder unter ihnen auch Dr. Manfred Breite, stellvertretender Vorsitzender des LV-BW und 1. Vorsitzender der MK-Aalen. Er erhielt aus der Hand des Präsidenten des DMB, Karl Heid, die goldene Ehrennadel.

Wir gratulieren im Namen aller Marinekameradschaften und - Vereine des Landesverbands BW.

Im Rahmen der Vorschau auf den nächsten Austragungsort des AO-Tages 2017, wurde die Stadt Heilbronn durch Hartmut Kienzle, Vorstandsmitglied des LV-BW und 1. Vorsitzender der MK-Heilbronn, vorgestellt und präsentiert. Dabei wurden aufgrund der interessanten Präsentation große Vorfreude und Erwartungen geweckt, die es zu erfüllen gilt!





## Termine 1. Halbjahr 2017



### Veranstaltungskalender der MK Aalen

- |          |                                                                                                                |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.01.17 | Vereinstreff mit Vortrag: „Wie die Seegermanen“ Europa aufmischen und nach „Nordamerika“ segelten 19:00 Uhr    |
| 25.02.17 | Jahreshauptversammlung / Wahlen / Fotoshooting 15:00 Uhr                                                       |
| 04.03.17 | Arbeitstagung des LV-BW in Rottenburg                                                                          |
| 09.03.17 | Vereinstreff mit Vortrag: „Meine Erinnerungen an meine Dienstzeit auf einem Flugkörperschnellboot“ / Kurzfilm  |
| 06.04.17 | Vereinstreff: Filmvortrag „Tsingtau (Qingdao) vor 110 Jahren und heute“                                        |
| 22.04.17 | Landesverbandstag BW in Aulendorf                                                                              |
| 01.05.17 | Tagesfahrt mit Angehörigen - Besuch des Audi Museum in Ingolstadt-<br>Einkehr im Vereinsheim der MK-Ingolstadt |
| 11.05.17 | Vereinstreff mit Vortrag: „Die NATO und die Türkei, ein schwieriges<br>Verhältnis“.                            |
| 08.06.17 | Marinestammtisch / -Rees an Backbord                                                                           |

- Änderungen möglich -





## Termine 1. Halbjahr 2017

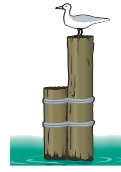


### Veranstaltungskalender der MK Albstadt-Ebingen

|              |          |           |                                                                                                             |
|--------------|----------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sams-<br>tag | 14.01.17 | 19:30 Uhr | <b>Jahresabschlüssen</b> in der Sonne Straßberg nach<br>alter Tradition gibt es Matjes mit Pellkartoffeln   |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sams-<br>tag | 11.02.17 | 19:30 Uhr | <b>Jahreshauptversammlung</b> im Proberaum Onstmet-<br>tingen Wichtig! Es stehen unter anderem Neuwahlen an |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sams-<br>tag | 04.03.17 | 10:00 Uhr | <b>DMB-Arbeitstag</b> in Rottenburg                                                                         |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sams-<br>tag | 18.03.17 | 19:30 Uhr | <b>Kameradschaftsabend</b> im Proberaum Onstmettin-<br>gen                                                  |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sonntag      | 02.04.17 |           | <b>Shanty-Chor</b> Auftritt Bulgarienhilfe, Festhalle Ebin-<br>gen                                          |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sonntag      | 09.04.17 |           | <b>Shanty-Chor</b> Auftrit Autohaus Link & Korn Ebingen,<br>Frühlingsfest Sigmaringer Straße                |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sams-<br>tag | 22.04.17 | 10:00 Uhr | <b>DMB-Landesverbandstag</b> in Aulendorf                                                                   |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sonntag      | 30.04.17 | 10:00 Uhr | <b>Maritimer Frühschoppen</b> im Proberaum Onstmettin-<br>gen                                               |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Montag       | 01.05.17 |           | <b>Maiwanderung</b> weiteres wird noch bekanntgegeben                                                       |
|              |          |           |                                                                                                             |
| Sams-<br>tag | 10.06.17 | 19:30 Uhr | <b>Kameradschaftsabend</b> im Proberaum Onstmettin-<br>gen                                                  |

- Änderungen möglich -





## Die maritime Doktrin der Russischen Föderation (RF) - Teil 2-

In den weiteren Ausführungen handelt es sich um übersetzte Auszüge aus einer mir vorliegenden Kopie (russ.) Diese erfolgte weitestgehend wörtlich bei Beibehaltung des Stils. Ausführungen innerhalb von Klammern sind von mir vorgenommene Ergänzungen, Erläuterungen/Abkürzungen. Der militärisch – maritime Bereich bildet im Weiteren ein Schwerpunkt in diesem Beitrag.

Die der maritimen Doktrin zu Grunde liegende maritime Politik der RF ist nach Zielen, Grundinhalten mit den nationalen maritimen Interessen, Prinzipien, Aufgaben und weiteren Inhalten strukturiert.

Zu den nationalen maritimen Interessen der RF gehören:

- die unerschütterliche Souveränität der RF, die sich auf die inneren Gewässer (Binnenmeer), das Territorialmeer, der dazu gehörige Meeresboden und den darüber befindlichen Luftraum bezieht;
- die souveränen Rechte und die Jurisdiktion der RF, die in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) und auf dem Kontinentalschelf der RF mit dem Ziel der Aufklärung, der Gewinnung und Erhaltung der lebenden und nichtlebenden Naturreserven sowohl auf dem Meeresboden als auch im Meeresgrund und dem darüber befindlichen Wasser; im weiteren die Energieproduktion durch die Nutzung des Wassers, der Strömung und des Windes, Schaffung und Nutzung künstlicher Inseln, Anlagen und Einrichtungen, die maritime Forschung, der Schutz und die Erhaltung des maritimen Mediums, dessen Aneignung und Nutzung im Interesse der Verteidigung und des Schutzes des Landes durch der militärischen Komponente mit ihrem maritimen Potential, aber auch das Recht zum

Erforschen und Gewinnung von Mineralreserven im Meeresboden innerhalb internationaler Gebiete...u.a.

### Zum Inhalt der nationalen maritimen

#### Politik

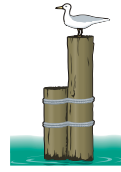
Die RF realisiert konsequent und kontinuierlich die nationale maritime Politik durch die Erfüllung kurzfristiger und langfristiger Aufgaben, die nach funktionalen und regionalen Richtungen abgestimmt sind. Zu den funktionalen Richtungen gehören der Seetransport (Seehandel, Versorgungs-, Personentransporte, Überführungen u.a.), die Gewinnung und Erhaltung der Ressourcen des Weltozeans, die maritime Forschung, der militärisch – maritime Bereich und andere Bereiche maritimer Handlungen.

Unter militärisch-maritimen Handlungen versteht man die zielgerichtete Tätigkeit zur Formierung und Aufrechterhaltung günstiger Bedingungen auf dem Weltozean für eine stabile Entwicklung und Realisierung grundlegender Prioritäten der nationalen Sicherheit der RF durch militärische Methoden. Die militärisch-maritime Tätigkeit ist dabei der Hauptbestandteil der militärischen Tätigkeit des Staates, die auf dem Weltozean mit dem Ziel der Verhinderung einer Aggression gegen die RF verwirklicht wird.





## MK Aalen



Die militärisch – maritime Tätigkeit zählt zur Kategorie höherer staatlicher Prioritäten.

### Regionale Richtungen der nationalen maritimen

#### Politik

-Die Grundlagen , Hauptziele, strategische Prioritäten und Aufgaben der staatlichen Politik auf dem Gebiet der militärisch –maritimen Handlungen der RF sowie die Maßnahmen zu ihrer Realisierung werden durch den Präsidenten der RF festgelegt. Hauptbestandteil und Grundlage des maritimen Potentials, eines der Instrumente der Außenpolitik, ist die Seekriegsflotte. Die Seekriegsflotte schafft und unterstützt Bedingungen zur Gewährleistung der Sicherheit maritimer Handlungen der RF, die Demonstration der Flagge und der militärischen Macht auf dem Weltozean , die Teilnahme am Kampf gegen die Piraterie, gemeinsame friedensstiftende humanitäre Aktionen, die den Interessen der RF entsprechen, den Zugang der Kriegs- und Versorgungsschiffe der Seekriegsflotte zu Häfen ausländischer Staaten.

(( Neben der bereits im Teil 1 (LV-N. Nr.138) genannten Baltischen Flotte der gibt im Bestand der Seekriegsflotte der RF mit eigenem Oberkommando noch die Nordflotte (die stärkste Flotte) , die Stille-Ozean-Flotte , die Schwarzmeerflotte der RF ( politisch und organisatorisch getrennt von der Schwarzmeerflotte der Ukraine!) sowie die Kaspische Flottille (die RF ist an der Nord-Nordwestküste des Kaspischen Meeres Anrainer). Jede der genannten Flotten verfügt über 5 Waffengattungen (in der Reihenfolge ihrer Wertung) : 1. U-Boote . 2. Marinefliegerkräfte. 3. Überwasserkräfte. 4. Küstenrakentruppen (zur Bekämpfung von Seezielen) 5. Marineinfanterie (1. Staffel bei Seelandungen , Sicherung wichtiger Objekte der Flotte)).

Die Flotten/ Flottille stellen eine mächtige Grundlage zur Erfüllung von Aufgaben der nationalen Politik in den entsprechenden regionalen Richtungen dar.

Als regionale Hauptrichtungen der nationalen maritimen Politik werden die Atlantische -, Arktische-, Pazifische-, Indoozeanische- und Kaspische Richtung festgelegt. Die nationale maritime Politik baut auf die ihnen eigenen Besonderheiten aus (politische, geographische , ökonomische und militärgeografische Besonderheiten).

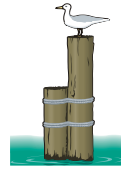
#### Die Atlantische regionale Richtung

Die nationale maritime Politik wird durch die in dieser Region existierenden bestimmt, die nur auf den Nordatlantikpakt –NATO- aber auch auf die unvollkommen rechtlichen Mechanismen bei der Gewährleistung der internationalen Sicherheit orientieren. Als bestimmender Faktor im Verhältnis zur NATO erweist sich für die RF die Unannehmbarkeit der Pläne, die zum verschieben der militärischen Infrastruktur der Allianz an die Grenzen der RF verbunden sind und damit die Versuche, diesen globale Funktionen zu verleihen. Die Richtung umfasst im Wesentlichen den Nordatlantik, die Ostsee, das Schwarze –und Asowsche Meer und das Mittelmeer. Übergreifend für diese Richtung ist die ausreichend militärisch-maritime Anwesenheit in diesen Regionen.





## MK Aalen



Auf der Ostsee bestehen im militärisch-maritimen Bereich die Schwerpunkte in der komplexen wissenschaftlichen Forschung, die das Monitoring entsorgter chemischer Waffen, potentiell gefährlicher Unterwasserobjekte und den Zustand der Unterwasserrohrleitungen einschließen (wie bereits 1/2010 in unseren LV-Nachrichten berichtet, wurden durch die Siegermächte nach dem 2. Weltkrieg ca. 36.000t Chemiemunition in der Ostsee durch unterschiedliche Methoden versenkt. Bei einer Oxydationsgeschwindigkeit des Granatmantels von  $>0,1$  mm/Jahr und dessen Wandstärke von 8mm könnte der Auflösungszeitraum bald erreicht werden, in Einzelfällen bereits erreicht wurde).

Im Weiteren stehen in dieser Region die Weiterentwicklung des Schiffskräftebestandes und der Truppen sowie die Verbesserung des Stützpunktsystems für die Baltische Flotte im Vordergrund.

### Im Schwarzen – und Asowschen Meer

Hier geht es zuerst um die beschleunigte Wiederherstellung und die allseitige Festigung der strategischen Positionen der RF, der Erhaltung des Friedens und der Stabilität in der Region. Für dieses Ziel muss die Herstellung eines internationalen Rechtsregimes im Schwarzen und Asowschen Meer auf der Grundlage der Normen des Seerechts sichergestellt werden. Dazu bedarf es einer international rechtlichen Regulierung des Regimes und um eine Nutzungsordnung für die Seestraße von Kertsch (ein Teil der Nordküste des Asowschen Meeres mit dem Hafen Mariupol gehören der Ukraine). Zur Erfüllung dieser Aufgaben muss der Bestand und die Struktur der Kräfte und Truppen der Schwarzmeerflotte vervollkommen und die Infrastrukturauf der Insel Krim und im Krasnodarbezirk weiterentwickelt werden. Auf dem Mittelmeer geht es vorrangig um die Durchführung zielgerichteter Maßnahmen, die der Region militärpolitische Stabilität und einen Zustand guter Nachbarschaft verleiht. Im Weiteren geht es um eine ausreichende Anwesenheit von Flottenkräften der RF in

dieser Region auf konstanter Grundlage. (Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass bei den beiden Präsidententreffen zwischen Putin und Erdogan Fragen besprochen wurden, die die Passage von Kriegsschiffen der RF durch die türkischen Meerengen betreffen).

### Die Arktische regionale Richtung

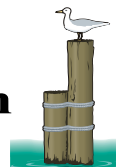
(In unserer Verbandszeitschrift „Leinen Los“ 9/2016 S.23f und S. 25f sind zu dieser Problematik umfangreiche Hintergrundinformationen aufgeführt).

In der Doktrin wird zu dieser Richtung ausgesagt: „Die nationale maritime Politik in der ... Richtung wird durch die besondere Wichtigkeit eines freien Zugangs der Russischen Flotte in den Atlantik und Pazifik, durch die Reichtümer in der AWZ und dem Kontinentalschelf der RF, durch die wachsende Bedeutung des nördlichen Seewegs für die stabile Entwicklung und Sicherheit der RF und die entscheidende Rolle der Nordflotte für die Verteidigung des Landes...bestimmt“. Dazu ist es erforderlich das Marinepotential zu festigen sowie die Flottenkräfte und Truppen weiter zu entwickeln. Neben umfangreichen Transport- und industrietechnologischen Voraussetzungen zur Erfüllung o.g. Aufgaben ist der Bau einer Atomeisbrecherflottille und zu ihrer Sicherstellung der Bau eines modernen Stützpunktes mit atomtechnologischen Service vorgesehen.

Fortsetzung erfolgt im Teil 3 (nächsten Ausgabe unserer LV-Nachrichten). Dabei werden besonders die gesamtstaatliche Leitung der nationalen maritimen Politik der RF sowie Vergleiche zu der äußerst spärlichen deutschen maritimen Politik (wenn diese Bezeichnung überhaupt Berechtigung haben sollte) dargelegt.

Dr. M. Breite





## Klingende Seereise mit Historie

Vor 60 Jahren gründete die Marinekameradschaft Ebingen einen Shanty-Chor. Der runde Geburtstag wurde mit einem großen Bordfest in der Festhalle gefeiert.

Drei volle Glockenschläge waren die seemännische Zeitangabe für 19:00 Uhr. Pünktlich legte der Dampfer mit rund 400 Besuchern an Bord zu einer langen Seereise über viereinhalb Stunden ab. Den Stellenwert, den der Shanty-Chor mit seinem Chorleiter Manfred Ströle und musikalischem Leiter Manfred Saalmüller einnimmt, ist nach wie vor groß. Freunde am maritimen Gesang aus nah und fern kamen in die geschmückte Festhalle.

Für langjährige Besucher des Bordfestes war die Kleidung beim ersten Auftritt des Shanty-Chores mit „Seemann, deine Heimat ist das Meer“, ungewöhnlich. Sänger und Musiker kamen im dunklen Anzug und weißem Hemd. Moderator Sigi Krattenmacher verriet, dass so der Shanty-Chor bei seiner Premiere vor 60 Jahren auftrat. Man wolle beim Jubiläum die Geschichte des Chores, dem ältesten im deutschen Marinebund, auch kleidertechnisch darstellen.

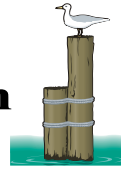


Aus Sicht des ersten Vorsitzenden Wolfgang Schulz hatten diese 60 Jahre dazu gedient, Brauchtum, Tradition und maritimes Liedgut zu bewahren. Die Bordfeste – am Samstag war es bereits das 41. ste – würden zeigen, dass nicht nur im hohen Norden, sondern auch im Süden Interesse an maritimem Liedgut bestehe. Sein Dank gehörte den Sängern, Chorleiter Manfred Ströle, dem musikalischen Leiter Manfred Saalmüller, Isolde Weiß am Akkordeon und Gitarrist Hermann Egle.





## MK Albstadt-Ebingen



Die Grüße der Stadt Albstadt überbrachte Erster Bürgermeister Anton Reger. Die internationale Gästeschar zeige den Stellenwert des Shanty-Chores. Diesen bezeichnete Reger als Kulturträger und Leuchtturm in der Chorlandschaft. Hartmut Kienzle, Marinekameradschaft Heilbronn und DMB-Landesverband Baden-Württemberg, erwähnte die Gründung des Shanty-Chores zur Zeit des Wirtschaftswunders: „Durch die Begeisterung der Sänger waren die 60 Jahre möglich“. Herwig Haböck von der Marinekameradschaft Babenberg Traisental in Niederösterreich, der mit einer großen Abordnung angereist war, betonte die gute Kameradschaft mit dem Jubilar: „Sie können stolz sein, einen solchen Shanty-Chor zu beherbergen“.

Nach vielen Grußworten, Anerkennung und Lob, kam die Seereise in Fahrt. Die 27 Lieder waren in drei Blöcke mit jeweils 20 Jahren aufgeteilt. Zu den ersten Zwanzigern aus der Anfangszeit gehörten alte Lieder wie „Johnny sing dein Lied noch mal“ oder „Auch Matrosen haben eine Heimat“. Im Mittelteil ab 1976 standen Vater und Sohn, Manfred und Uwe Ströle, als Solisten im Fokus. Etwa mit „Cock Robin“, „Whisky Jonny“ oder „Molly Malone“. Gesangsblock drei präsentierte aktuelle Lieder, die auch auf der brandneuen CD sind. „Windjammer“, „Der Junge von St. Pauli“ oder „La Paloma“ sind ein kleiner Ausschnitt.

Das große, begeisternde Finale mit „Wir nehmen Abschied und rufen Ahoi“ und „Danke schön, und auf Wiedersehn“ wurde zusammen mit der Hobbygruppe des Akkordeonorchesters Balingen gestaltet. Im Verlauf des Jubiläums-Bordfestes warteten die Musiker unter Leitung von Manfred Hummel mit einigen Vorträgen auf, zu alten Volksliedern wurde kräftig mitgesungen.





## Der Shanty-Chor hat eine neue CD produziert.

Die singenden Seefahrer von der Schwäbischen Alb, wie sich die Männer um Manfred Ströle und Manfred Saalmüller selbst gerne bezeichnen, produzierten zum Jubiläum eine neue CD. In Reihen der Verantwortlichen um den Vorsitzenden Wolfgang Schulz sah man die Zeit gekommen, zum 60-jährigen Bestehen diese Scheibe aufzulegen. Mit den ersten Aufnahmen wurde im April begonnen, rechtzeitig zum Jubiläums-Bordfest erschien die CD druckfrisch.

„Die Nordseewellen rauschen nicht auf der Alb, auch schweift der Blick nicht über blaues Meer und weiße Segel“, meinte Kassier Siegfried Krattenmacher lachend. Um jedoch eine musikalische Reise anzutreten über die Weltmeere im Rhythmus von Gitarre und Akkordeon eigne sich Albstadt dennoch vorzüglich. Mitten im Herzen der Südwestalb liegt der Heimathafen des Shanty-Chors der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen. Wenn er das Segel setzt und Kurs nimmt auf die Anlegestellen anderer Binnenlandorte, so ist ein begeisterter Empfang gewiss.

Mit viel Fleiß und Engagement haben sich die 25 Sänger und Musiker auf die Produktion der neuen CD vorbereitet. Sie fanden in Tonmeister und Sounddesigner Wolfgang Kugler die richtige Unterstützung. Er betreibt seit einem Jahr ein Tonstudio in Ablach. Der 42-jährige Vollblutmusiker hat schon in jungen Jahren seine Liebe zur Musik erkannt. Heute ist er Dirigent im Musikverein Weithart. In dessen Proberaum in Rosna wurde über die mobile Aufnahme-Anlage der Grundstock für die CD gelegt. Der promovierte Tonmeister und Filmkomponist hat mit viel Sachverständnis das Werk in seinem Studio innerhalb von sechs Monaten fertig gestellt.

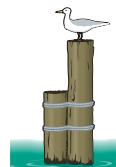
Das Liedgut der 17 Titel auf der CD ist ein Mix aus Seemannsliedern, Shanties und Folklore. Die Titel wurden größtenteils vom musikalischen Leiter Manfred Saalmüller auf den Chor abgestimmt und in den wöchentlichen Probeabenden in der Riedschule Onstmettingen eingeübt.



Mitglieder des Shanty-Chors im Studio: Tonmeister Wolfgang Kugler mit dem Vorsitzenden Wolfgang Schulz, dem musikalischen Leiter Manfred Saalmüller, Chorleiter Manfred Ströle und Schatzmeister Siegfried Krattenmacher

Die CD kann über die Homepage [www.mk-albstadt-ebingen.de](http://www.mk-albstadt-ebingen.de) oder bei Siegfried Krattenmacher – Telefon: 07573-1750, E-Mail: [info@mk-albstadt-ebingen.de](mailto:info@mk-albstadt-ebingen.de) bestellt werden.





## **Pinasse „Troll“ unterwegs mit dem Regisseur und den Hauptdarstellern von dem Film „Wer aufgibt, ist tot!“.**

Regisseur Stephan Wagner und die Hauptdarsteller Frederike Kempster und Bjarne Mädel, des in Heilbronn gedrehten Films „Wer aufgibt, ist tot!“, die sich aufgrund der Eröffnung des 15. Open Air-Kino in Heilbronn aufhielten, waren am Mittwoch, dem 27. Juli Gäste auf der Pinasse „Troll“ der Marine Kameradschaft Heilbronn. Mit ihnen fuhren die Marine Kameraden einmal so richtig „zur See“ – natürlich und leider nur auf dem Neckar.

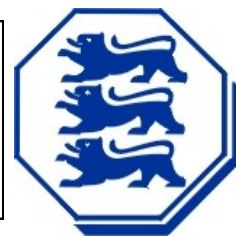
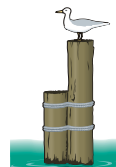


Für den aus Hamburg stammenden Bjarne Mädel, aber auch für die aus Freudental stammende Frederike Kempster und der in Mainz geborene Regisseur Stephan Wagner, war die Hafenrundfahrt in Heilbronn, insbesondere die Schleusung in der König-Wilhelm-Schleuse, weit ab von der See, ein abwechslungsreiches Erlebnis. Als Beiboot war das mit dem Heimathafen beim WMBC stationierten Sportbootes „Jenny“ von Dr. Stefan und Gaby Bornschein, die die Schleusung in der historischen Handschleuse durchführten und dafür viel Beifall von den Schauspielern erhielten, mit dabei. Nach zweieinhalb Stunden auf dem Wasser legte die Troll wieder am Ausgangspunkt beim Marrahaus an. Noch schnell ein Foto und schon ging es für die Schauspieler zum nächsten Termin.





## MK Heilbronn



### **Marinekameradschaft Heilbronn bei „Flussgelaunt von Ort zu Ort“ mit der Pinasse „Troll“ dabei.**

Die MK Heilbronn hat beim alle 2 Jahre stattfindenden „Flussgelaunt von Ort zu Ort“ Anfang September 2016, das zwischen den Staustufen Bad Friedrichshall Unterwasser und Gundelsheim Oberwasser, in dessen Streckenabschnitt 5 Städte und Ortschaften direkt am Neckar angesiedelt sind, teilgenommen.



Auf dem Neckar bewegt sich dann alles was schwimmen kann. An der gesamten Uferstrecke werden kulinarische Spezialitäten angeboten, Musikvereine geben ihr Bestes, Sportvereine bieten insbesondere für Kinder die unterschiedlichsten und ausgefallensten Aktivitäten an, Bootsfahrten auf Fahrgastschiffen bringen die Besucher von Ort zu Ort, ja sogar Rundfahrten auf Fahrgastschiffen finden statt.

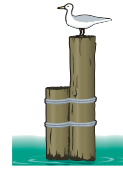


Der Höhepunkt ist der Schiffskorso, der Samstagabend von 5 Feuerwerken auf dem gesamten Streckenabschnitt des Neckars begleitet wird. Ein Fest, das Gäste nicht nur aus unserer Region, sondern auch vom Main und Rhein anzieht.





## MK Ludwigsburg



### Besuch bei einer alten Lady (1)

Wie ich bereits erwähnt habe, ging ich am 25. September 1972 an Bord von D186-Mölders; und zwar als Maat, im Hafen von Norfolk/Virginia/USA, um meinen Dienst bei den "Seefahrern" anzutreten.



Während meines Kurzurlaubs, Ende September 2016 in der Nähe von Cuxhaven, war es natürlich ein Pflichtprogramm, mein "altes" Schiff nach langer Zeit mal wieder zu besuchen.

Es war schon ein komisches Gefühl, wieder die Heckflagge zu sehen und am Posten des Wachhabenden Offiziers vorbei Richtung in Richtung Vorschiff zu gehen.

Die ausgeschilderte Führung durch einige Decks des Schiffes brachte so manche Erinnerung wieder ins Bewußtsein. Von vorne gesehen wurde die große alte Dame nicht sehr verändert.

Nur der Leitstand der Rechenstelle-Alpha (Artillerie-**Feuerleitstelle**) wurde durch eine "simple" Radaran-tenne ersetzt.

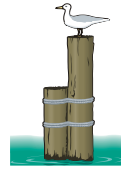


Das Betreten der „heiligen“ Brücke treibt einem selbst nach 40 Jahren immer noch einen Anflug von Respekt ins Gesicht und freut das Alte **Seemannsherz**!



Als Rudergänger (ein Privileg des Leiters der ARI-Feuerleitstelle) war ich bei vielen Manövern ausführendes Organ des Kommandanten!





## Besuch bei einer alten Lady (2)



Auf dem Achterdeck wurden einige Behälter und anderes sinnloses „Gedöns“ installiert.

Im Vordergrund einer der beiden 12,5cm Geschütztürme.

Der Kutter und die Pinasse waren nicht mehr vorhanden, nur einige Rettungsinseln dienten noch als Schauobjekte.

Aber alles in Allem war der Blick von achtern hoch bis zum 3D-Radar so schön und **imposant** wie damals!

Dies ist die Sicht von achtern kommend, vorbei am „Sani“, hinein in die **Gallery** (Cafeteria).

Die Tampen um die Pfosten und die gläserne Ausgabe waren zu meiner Zeit nicht vorhanden.



### Mehr Platz hatten auch die Offiziere nicht!

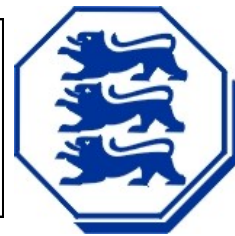
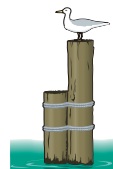
In einem solchen Spind hatte man alles unterzubringen, was man, bei egal welchem Wetter, anziehen wollte und musste (inkl. der privaten Klamotten) ... Von der dicken Ausgeh-Uniform (Moleskin blau) bis zu den weißen kurzen Hosen für die Karibik....mehr Platz gab es nicht!

Wehmut kommt auf und man sieht sich ein wenig zurück nach der Zeit, als „dienen“ noch erstrebenswert war!





## MV Stuttgart



### Die große Flaute

#### 7. Baden-Württemberg-Cup in Stuttgart

Am letzten September-Wochenende vom 23. bis 25.09.2016 versammelten sich Segler aus Baden-Württemberg und dem ganzen Bundesgebiet am Stuttgarter Max-Eyth-See um den Baden-Württemberg-Cup im Jollen-Mehrkampf (Segeln in der Bootsklasse Optimist und 420er, Knoten und Wurfleinewerfen) zum 7. Mal in Folge und um den 2. Lauf zur diesjährigen Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft im Jollensegeln der Deutschen Marine-Jugend (alle Bootsklassen im Jollensegeln) auszutragen. Mit ca. 70 Seglern und Schlachtenbummlern aus 8 Vereinen war diese Veranstaltung wieder gut besucht.

Nach der Anreise am Freitag Abend und der Erledigung der Anmeldeformalitäten wurden die Zelte aufgebaut und der Abend mit dem üblichen Klönschnack und der gegenseitigen Wiedersehensfreude beendet.

Am Samstagmorgen gegen 09:00 Uhr wurde die versammelte Mannschaft begrüßt. Wettkampfleiter Bernd Blumhardt erläuterte das weitere Vorgehen und den zeitlichen Ablauf. Danach ging es bei schönstem Sonnenschein an den Start zu den Landdisziplinen Knoten und Wurfleinewerfen. Nach dem Mittagessen wurde die Steuermannsbesprechung durchgeführt und die Boote zu Wasser gebracht. Insgesamt waren 11 Optimisten-Dinghys (1-Mann-Kindersegeljolle), 13 420er-Jollen (2-Mann-Boote) und 3 Ausgleicher am Start.

Doch dann begann das große Warten auf den Wind. Zweimal wurde gestartet, mangels Wind konnte jedoch kein Boot die Ziellinie überqueren und die Wettfahrten mußten abgebrochen werden. Erst beim dritten Start konnte bei sehr schwachem Wind die Wettfahrt zu Ende gesegelt werden, so dass wenigstens ein Lauf gewertet werden konnte.

Trotz dieses für Segler schlechten Wetters (Sonne, aber kein Wind) bot der Sonntag morgen wieder ein ähnliches Bild. Nachdem bis zum Mittag auch kein noch so laues Lüftchen registriert werden konnte wurde erst gar nicht gestartet. Die auswärtigen Teilnehmer packten ihre Boote wieder auf die Trailer und nach dem Mittagessen wurde dann zur Siegerehrung gerufen. Dank der Landdisziplinen Knoten und Wurfleinewerfen, die beim Jollen-Mehrkampf wie eine Segel-Wettfahrt gewertet werden und der einzigen vollständigen Segel-Wettfahrt konnten dennoch die Sieger ermittelt werden. Bei der Bootsklasse Optimist konnten Justus Niemeier vom Club Maritim Erfurt und bei der Bootsklasse 420er das Team Sebastian Bossenz und Uwe Eberhardt vom Marine-Verein Stuttgart die Pokale des 7. Baden-Württemberg-Cups mit nach Hause nehmen. Sebastian und Uwe führen damit auch die nationale Rangliste an und den Titel Deutscher Meister 2016 im Jollen-Mehrkampf bei den 420ern.

Trotz des geringen Segel-Spases waren alle Teilnehmer mit diesem Wochenende zufrieden und versprachen, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Mein Dank geht an alle Wettkampfrichter und Helfer, die dieses Wochenende möglich gemacht haben.



Uwe Töllner

1. Vorsitzender

Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.





## Treffen zum Kameradschaftsabend



- Aalen** MK-Abend jeden 2. Donnerstag im Monat im MTV-Heim 73430 Aalen, Stadionweg 11, Beginn 19:00 Uhr
- Albstadt-Ebingen** MK-Abend im Bordlokal „Vereinsheim Onstmettingen“, Shanty-Chorprobe jeden Freitag 19.30 Uhr, MK-Vereinsraum, Hauptstr. 35, 72461 Albstadt-Onstmettingen
- Aulendorf** Treffen lt. Terminkalender im Gasthaus „Zum Rad“ Radgasse 1 – 88326 Aulendorf – Tel.: 07525 9221-0
- Eberbach** jeweils immer an einem Samstag ab 19 Uhr im Restaurant/Cafe Marienhöhe in der Schwanheimer Straße 4, 69412 Eberbach.
- Esslingen** regelmäßige Singstunde, Dienstag; alle 8 Tage im Vereinslokal Tsingtau-Keller Landolinsgasse 16 Beginn 19.30 Uhr – Tel. 0711-931 79 79
- Freiburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat 19:30 Uhr im Restaurant “ **Bierhäusle**”, Breisgauer Str. 41, 79110 Freiburg im Breisgau, Telefon 0761 88300
- Heidenheim** Mitgliederversammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Bootshaus. Zusätzl. Donnerstag u. Sonntagvormittag Stammtisch
- Heilbronn** Treffen jeden 3. Samstag im Monat im eigenen Bootshaus, Badstr. 121 Tel: 07131-83690.  
Öffnungszeiten. Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00-12.30 Uhr und an Samstagen nach Vereinbarung
- Hockenheim** Versammlung je nach Bedarf, wird 14 Tage vorher bekannt gegeben, Singstunde immer Donnerstag 20:00 Uhr im Vereinslokal “ Zum Altvaddalesboam“.
- Karlsruhe** Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im „Badisch Brauhaus“, Stephaniensstr 38-40
- Kirchheim** Treffen jedem 3. Mittwoch im Monat im Panoramarestaurant-Cafe, Galgenberg 2, Kirchheim – Tel. 07021-55638
- Konstanz** Seniorentreff jeden 1.+3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr. Jeden letzten Mittwoch, Frauentreff um 15.00 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat, Monatsversammlung um 20.00 Uhr. MK- Heim Wintersteig 9, Konstanz – Tel 07531-26010. Die MJ-Konstanz, als selbständige und aktive Einheit, erstreckt ihre Aktivitäten verstärkt in der Bodenseeregion.
- Ludwigsburg** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Vereinsgastst. des Turnv. Lu.-burg Pflugfelden, Kleines Feldle 25





## Treffen zum Kameradschaftsabend



- Mannheim** Skatabende: Alle 14 Tage mittwochs, jeweils in den ungeraden Wochen, 17.00 Uhr, an Bord des Götz von Mannheim. Von Oktober bis März im Restaurant "Krautwickel", Mallastr. 111  
Versammlungstag: Jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, an Bord. Von Oktober bis März im ESC Blau-Weiß.  
Bordtreff: Von April bis September jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr
- Rems-Murr-Kreis** Backs-Abend jeden 2. Dienstag im Monat - Gasthof Eintracht Gartenstraße 149, 71522 Backnang
- Remstal** Treffen jeden 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr in der Cafeteria im Hallenbad „Talaue“ in Waiblingen – Tel. 07151-21824
- Rottenburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat im MK-Heim
- Stuttgart** Regelmäßiger Marine-Stammtisch am 2. Freitag jeden Monats ab 19:00 Uhr im Vereinsheim am Max-Eyth-See (Mühlhäuser Str- 303, 70378 Stuttgart-Hofen, Tel.: 0711/5302709).  
In den Sommermonaten (ab April) immer am 3. Mittwoch im Monat.
- Ulm/Neu-Ulm -** Treffen jeden Mittwoch im MK-Heim Laupheimer Str. 4 in Ulm  
Tel. 0731-41890- jeden 1. Mittwoch Seglertreffen, jeden 2. Mittw. Monatsversammlung;
- Villingen-**
- Schwenningen -** Rees an der Back und Kameradschaftsabend: Letzter Freitag im Monat im Seminarraum des Bürgerheimes in der Mauthestraße 7 - 9  
Chorproben : jeden 1. und 3. Dienstag ebenfalls im Seminarraum des Bürgerheimes.

Ich bitte die einzelnen MKs die Daten zu überprüfen und mir bescheid zugeben, damit bei der nächsten Ausgabe es korrigiert werden kann.

Änderungen bitte sofort schriftlich an:

H.G. Kleszewski

E-Mail: hg.kleszewski@gmx.de

Tel.: 07142/ 45814





**Wir gratulieren.....**



### 70 Jahre

Fritz Häring, MK-Freiburg

14.01.

Elisabeth Hild, MK-Hockenheim

22.02

### 80 Jahre

Jürgen Mauch, MK-Heilbronn

25.11.

Müller Erwin, MK-Freiburg

12.02

### >90 Jahre

Geyer Lore, MK-Remstal 02.02.1926

Schürer Horst MK-Hockenheim 24.03.1926

Isensee Wolfgang, MK-Tsingtau 15.02.1926

Schmalz Oskar, MK-Vill.-Schwenningen 23.02.1924

Hönle Hermann, MK-Aalen 01.03.1923

Schweigert Friedel, MK-Hockenheim 15.03.1922

Gindele Walter, MK-Aulendorf 14.02.1921

### 75 Jahre

Ursula Stuhmann, MK-Albstadt-Ebingen

07.12.

Christian Wincierz, MK-Albstadt-Ebingen

24.01.

Hans Behringer, MK-Aalen

13.01.

Himpel Siegfried, MK-Heilbronn

28.02.

Hansen, Karin Astrid, MK-Rottenburg

15.03.

### 85 Jahre

Ingeborg Linder, MK-Albstadt-Ebingen

14.12.

Stohner Kurt, MK-Hockenheim

08.03.

Maas Walter, MK-Rems-Murr

27.03.

*viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr*





## Weihnachtsgruß



**Der Vorstand des Landesverbandes Baden-Württemberg, wünscht allen  
Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien , eine geruhssame  
Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit  
für das Jahr 2017**

Deutscher Marinebund e. V.

Landesverband

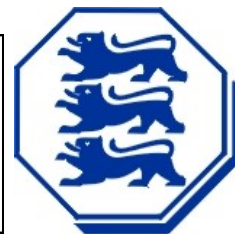
Baden-Württemberg

**Der Vorstand**





## Kontakt zum Vorstand und den Vereinen



---

### Landesvorstand

#### LVL B.-W.:

Wüst, Manfred                      Tel.: 0711-9807959                      wuest-m@t-online.de

#### LVL Stellvert.:

Dr. Breite, Manfred                      Tel.: 07361-460711                      ma-breite@t-online.de

#### LVL Stellvert./Kassenwart:

Kienzle, Hartmut                      Tel.: 07136-96380                      info@kienzle-gruppe.de

#### L-Schriftführer/ Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Kleszewski, H.-Georg                      Tel.: 07142-45814                      hg.kleszewski@gmx.de

#### L-Jugendreferent:

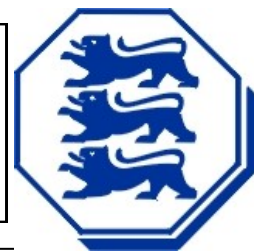
Töllner, Uwe                      Tel.: 07154-23658                      vorstand@marineverein.de

**In eigener Sache:**    ich bitte die Vorsitzenden aller MK' en u. MV' e mir regelmäßig die  
                                         „besonderen Geburtstage“ (ab 70, 75 u. älter) der Mitglieder mitzuteilen!





# U m l a u f



| Name | Datum | Unterschrift |
|------|-------|--------------|
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |
|      |       |              |

